

Small Business Standards wird von der Europäischen Kommission und den EFTA-Mitgliedsstaaten kofinanziert



Dieser Jahresbericht enthält nur die Ansichten von Small Business Standards. Die Europäische Kommission und die EFTA-Mitgliedstaaten sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Inhalt

Small Business Standards in Kürze	4
Botschaft der Präsidentin	5
Vertretung der Interessen von KMU	7
Sichtbarkeit und Informationen	9
Sensibilisierung der KMU	12
Zusammenarbeit mit den Interessengruppen der Normung	14
Blick in die Zukunft	15



Small Business Standards in Kürze

Small Business Standards (SBS) ist eine europäische gemeinnützige Vereinigung (aisbl), die von der Europäischen Kommission und den EFTA-Mitgliedstaaten kofinanziert wird.

Ihre Mission ist es, die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Normungsprozess auf europäischer und internationaler Ebene zu vertreten. Die SBS setzt sich auch dafür ein, die KMU für die Vorteile der Normen zu sensibilisieren und eine stärkere Beteiligung der KMU zu fördern.

Die SBS wurde als Reaktion auf die Verpflichtungszusage der Europäischen Union gegründet, das Normungssystem so umfassend, transparent und offen wie möglich zu gestalten, wie es in der EU-Verordnung 1025/2012 über das Europäische Normungssystem festgelegt ist. In Anerkennung der Herausforderungen und Mängel des Normungssystems wird in dieser Verordnung auch die wesentliche Rolle der Behörden bei der Unterstützung von KMU im Normungsprozess hervorgehoben.

Unser Verband vertritt die Interessen von über zehn Millionen KMU in einem Netzwerk von zwanzig KMU-Organisationen:





Botschaft der Präsidentin



Als Präsidentin von Small Business Standards freue ich mich, den Jahresbericht 2017 vorzustellen. Die SBS war im vergangenen Jahr außerordentlich stark engagiert und ich bin mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Unser Arbeitsprogramm 2017 war sehr ehrgeizig, vor allem, wenn man bedenkt, dass alle unsere Ziele erreicht wurden, obwohl die meiste Zeit des ersten Halbjahres der Vorbereitung und Ausarbeitung unserer Antwort auf die Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen gewidmet war. Die SBS wurde von der Kommission ausgewählt, und wir sind sehr dankbar

für das anhaltende Vertrauen in unsere Organisation und für die Möglichkeit, unsere Vertretung der Interessen für die KMU im europäischen Normungsprozess fortzusetzen. Obwohl die SBS mit der Vorbereitung ihres erfolgreichen Vorschlags beschäftigt war, arbeiteten wir auch an der Entwicklung und Verabschiedung der Small Business Standards Strategie, einem Aktionsplan zur Vertretung von KMU im Normungsprozess für den Zeitraum 2017-2021.

Im Jahr 2017 erlangte die SBS in Brüssel und darüber hinaus weitere Anerkennung als politische und technische Referenzorganisation. Auf politischer Ebene hat das Sekretariat nicht nur die Beziehungen zu den Akteuren der Normung gestärkt, einschließlich der nationalen, europäischen und internationalen Normungsgremien, sondern auch mit dem Europäischen Parlament zusammengearbeitet. Besonders hervorzuheben ist die eigene Teilnahme des Sekretariats zusammen mit der European Digital SME Alliance (SBS Mitglied) an der öffentlichen Anhörung des IMCO-Ausschusses zum Thema „European Standards for the 21st Century“. Die SBS und DIGITAL SME wurden von der Europaabgeordneten Marlene Mizzi angesprochen, um an der Anhörung teilzunehmen, was ein weiterer Beweis für den wachsenden Ruf von SBS bei den politischen Entscheidungsträgern in Brüssel ist.

Die SBS traf sich im Jahr 2017 auch mit vierzehn nationalen Normungsgremien aus elf Ländern, was dem Aufbau von Beziehungen im Laufe des Jahres einen deutlichen Schub verlieh.

Ein weiterer wichtiger Erfolg der SBS im Jahr 2017 war die Ausweitung des branchenbezogenen Ansatzes auf den Aufzugssektor, der die bereits bestehenden Sektoren Bau und IKT ergänzt. Dieser dritte Sektor erhielt daher im Laufe des Jahres größere Aufmerksamkeit und brachte gezieltere Maßnahmen hervor.

Der Erfolg aller unserer Aktivitäten, einschließlich unserer Beteiligung an der Erarbeitung von Normen, der Entwicklung strategischer Ziele und der Pflege von Beziehungen, wäre ohne das Engagement unserer Mitarbeiter, Mitglieder und Experten nicht möglich gewesen. Ich möchte daher jedem einzelnen von Ihnen danken und zähle auf Ihre anhaltende Unterstützung bei der Vertretung der Interessen der KMU im Normungsprozess.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gunilla Almgren'. The signature is stylized with loops and a long tail.

Gunilla ALMGREN
Präsidentin
Small Business Standards



Vertretung der Interessen von KMU

Eine Hauptaufgabe von SBS ist es, die Interessen der KMU bei der Normung auf politischer und technischer Ebene zu vertreten. Aus technischer Sicht werden jährlich Experten berufen, die die SBS aufgrund ihrer technischen Expertise und ihres Wissens über KMU in einem bestimmten Fachgebiet vertreten. Diese Experten sind daher entscheidend für die Umsetzung einer der Kernaktivitäten der SBS, nämlich der Interessenvertretung von KMU, und für den eigentlichen Prozess der Entwicklung der Normen durch die verschiedenen Technischen Komitees (TC) und Arbeitsgruppen (WG) von CEN, CENELEC, ETSI, ISO und IEC.

In 2017 beschloss die Generalversammlung der SBS die Bestellung von 55 Experten für den Verband, was einer Steigerung von 10 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Von diesen 55 Experten wurden 45 für die TCs und WGs in Europa (CEN-CENELEC und ETSI) und zehn für die internationalen TGs und WGs (ISO und IEC) ernannt. Zusätzlich zu den 55 bezahlten Experten berief die SBS weitere acht unbezahlte Fachleute.

In 2016 erarbeiteten die Experten der SBS in etwa 145 TCs, SCs oder AGs für verschiedene Fachgebiete: Kosmetik, Aufzüge, IKT, Transportsysteme und Navigation, Holz, Möbel, Bauwesen, Maschinen, Textilien und Schuhe, Straßenfahrzeuge, Türen und Fenster, Dämmstoffe, Kulturgüter, Elektroinstallationen, Arbeitsschutz, Schweißen, Tourismus und Pyrotechnik. Mit der Ernennung neuer Experten im Jahr 2017 konnten wir die oben genannten Sektoren erweitern auf: Ergonomie, Natursteine, intelligente Transportsysteme, Maschinensicherheit, OP-Bekleidung, Abdecktücher und medizinische Gesichtsmasken sowie Unternehmensberatung neben mehreren Baubereichen wie Glas in Gebäuden, Gefahrstoffemissionen von Bauprodukten, akustische Eigenschaften von Gebäuden und Bauteilen, Brandschutz in Gebäuden und Stahlbaukonstruktionen.



SBS Expertentreffen am 15. Februar und 11. Oktober in Brüssel

Seit 2016 verfolgt die SBS in zwei Sektoren einen branchenbezogenen Ansatz und knüpft engere Beziehungen zu Organisationen in der Bau- und IKT-Branche. In diesem Jahr kam ein Neuzugang hinzu - der Aufzugsbereich.

Am 11. Oktober veranstaltete die SBS ihr zweites Bauforum in Brüssel, das auf die zweite jährliche Expertentagung von SBS folgte und die Überprüfung der Bauproduktverordnung zum Thema hatte. Das SBS Forum über IKT-Normen, das am 31. März in Cluj (Rumänien) stattfand, beschäftigte sich mit den Kernthemen E-Rechnung und elektronische Identifizierung. Aufbauend auf den Erfolgen der ersten beiden Sektoren wurde am 13. Dezember ein SBS Aufzugsforum organisiert, um über die „Auswirkungen der jüngsten Normungsmaßnahmen für Aufzüge auf KMU“ zu diskutieren.



Sichtbarkeit und Informationen

Damit die SBS ihren Auftrag erfüllen kann, die Interessen der KMU im europäischen Normungssystem zu vertreten, das Bewusstsein der KMU zu schärfen und die Beteiligung der KMU zu fördern, muss sie effektiv kommunizieren können und mit verschiedenen Zielgruppen zusammenarbeiten.

Im Jahr 2016 hat die SBS ihre Identität noch entwickelt. Ab 2017 war der Verband voll funktionsfähig.

Am 10. Oktober 2017 hielt die SBS ihre Jahrestagung in der renommierten Solvay Bibliothek in Brüssel ab. Die erfolgreiche Veranstaltung diente als Präsentationsplattform für die Erhöhung der Sichtbarkeit und Wirkung von SBS. Im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz stand die EU-Verordnung 1025/2012 über die europäische Normung, ein vor fünf Jahren angenommener Text. Aus den Diskussionen ging hervor, dass die meisten KMU diese Gesetzesinitiative als einen echten Türöffner betrachten, der ihre Fähigkeit zur Teilnahme am Normungsprozess verbessert.

Die Teilnehmer der europäischen Normungsgemeinschaft präsentierten und tauschten ihre Ansichten über die bestehenden oder geplanten nationalen und europäischen Initiativen aus. Ziel war es, einheitliche Wettbewerbsbedingungen für Normungsanbieter und Anwender zu schaffen, um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Erstmals wurden in den Podiumsdiskussionen auf der Konferenz reale Erfahrungsberichte von KMU-Inhabern über ihre persönlichen Erfahrungen mit Normen vorgestellt. Solche Veranstaltungen bieten der SBS eine ideale Plattform, um eine kohärente Botschaft auszusenden und ihre Position zu verdeutlichen.



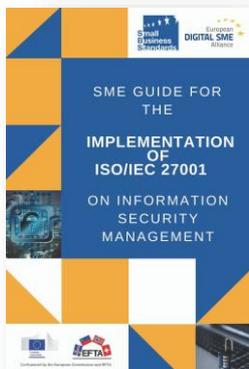
SBS Jahreskonferenz: „Europäische Normungsrichtlinie - 5 Jahre danach. Was hat sich für die KMU geändert?“. Die Konferenz fand in der Solvay Bibliothek in Brüssel statt.



In 2017 wurden neue Kommunikationskanäle erkundet, um unterschiedliche Zielgruppen erreichen zu können. Die audiovisuellen Medien waren ein wichtiges Ziel und die SBS beteiligte sich an einer Reihe von Projekten in diesem Bereich. Unter anderem fand ein Interview von CEN-CENELEC mit SBS Präsidentin Gunilla Almgren statt, das anlässlich des Internationalen Frauentages online veröffentlicht wurde. Die SBS nahm auch an einem Videoprojekt von CEN-CENELEC teil, um die Beteiligung von KMU an der Normung zu fördern und produzierte ein eigenes Kurzvideo mit Erfahrungsberichten von Rednern der Jahreskonferenz. Das Video behandelt wichtige Teile der Reden von Unternehmern und die Gründe, warum drei CEOs sich an dem Normungsprozess beteiligt haben und hebt die wirklichen Vorteile von Normen für KMU hervor.

Darüber hinaus wurde gemeinsam versucht, den Fachjargon in den Artikeln des Newsletters zu vereinfachen und Zielgruppen mit weniger speziellem Wissen über den Normungsprozess anzusprechen.

Die SBS veröffentlichte auch verschiedene Pressemitteilungen, sechs davon in französischer und englischer Sprache, sowie sektorale Publikationen, darunter den „SME Guide for the Implementation of ISO/IEC 27001 on Information Security Management“ und einen Leitfaden zum e-Competence Framework.



SME Guide for the Implementation of ISO/IEC 27001 on Information Security Management und ein Leitfaden zum e-Competence Framework

In 2017 nutzte die SBS Twitter mehr als je zuvor und interagierte mit der Gemeinschaft, wodurch sie eine beeindruckende Anzahl weiterer Anhänger gewann.





Sensibilisierung der KMU

Eine weitere Kernaufgabe der SBS ist es, das Bewusstsein der KMU für die Normung zu schärfen, indem sie einschlägige Schulungen und Informationen über das System und die Vorteile für die KMU entweder direkt oder über ihre Berufsverbände anbietet.

Nationale Seminare, die in Zusammenarbeit mit nationalen Wirtschaftsverbänden und den nationalen Normungsorganisationen (NSO) ihres Landes organisiert werden, gehören zu den wichtigsten Initiativen für die Entwicklung des Engagements der Interessengruppen.



Nationale Seminare

In diesem Jahr hat die SBS drei nationale Seminare organisiert. Hauptziele waren die Sensibilisierung der KMU für den Normungsprozess, das Angebot zur Schulung und Information der KMU über die Vorteile von Normen und die Förderung eines Meinungsaustauschs zwischen europäischen und nationalen Vertretern und allen Beteiligten der Normung.

Das erste nationale Seminar wurde mit UNIZO (einer belgischen Mitgliedsorganisation der UEAPME) organisiert und fand im einzigartigen Living Tomorrow-Gebäude in Vilvoorde, vor den Toren Brüssels statt. Das zweite Seminar fand in Tallinn (Estland) statt, mit der Unterstützung von EVEA (estnischer KMU-Verband) und fiel mit der estnischen EU-Präsidentschaft und der Europäischen KMU-Woche zusammen. Das dritte Seminar, das in Athen stattfand, wurde in Zusammenarbeit mit GSEVEE, der griechischen UEAPME-Mitgliedsorganisation, organisiert.



SBS Direktorin, Christel Davidson, bei einem Seminar, das am 21. November in Tallinn organisiert wurde und der stellvertretende Referatsleiter der Europäischen Kommission für Wachstumsnormen, Hein Bollens, bei einem Seminar in Vilvoorde am 14. November.



Schulungen für KMU und KMU-Verbände

Die Schulung ist ein zentrales Instrument der SBS, um die Beteiligung von KMU am europäischen Normungssystem zu fördern. In diesem Jahr wurden drei Sitzungen organisiert, die hauptsächlich für fest angestellte Mitarbeiter von KMU-Verbänden bestimmt waren, um sicherzustellen, dass die Informationen über die Normung vollständig verstanden und an die Unternehmen weitergegeben wurden.

Die erste Schulungsveranstaltung, „Schulung über die auf geistigen Eigentumsrechten basierende Normung“, um das Bewusstsein zu erhöhen und die Teilnehmer über die strategische Bedeutung der Rechte an geistigem Eigentum in der europäischen Wirtschaft zu informieren, fand in Brüssel statt.



SBS Schulung über geistige Eigentumsrechte bei der Normung am 29. Juni in Brüssel

Eine weitere Schulung mit dem Titel „Wie KMU die Vorteile der Normung im Zeitalter der Digitalisierung nutzen können“ richtete sich vor allem an die SBS-Mitglieder.

In Zusammenarbeit mit dem italienischen Mitglied CNA (National Confederation of Small Business and Craft firms) wurde in Mailand (Italien) eine Pilotveranstaltung für ein Schulungsprogramm für Ausbilder organisiert. Dieses Programm soll das Bewusstsein der KMU für die Bedeutung ihrer direkten Beteiligung am Normungsprozess schärfen und Schulungen zur Ausarbeitung von Normen, zu Normungsregeln und zu den Mechanismen für die Beteiligung am Entwurfsprozess anbieten.



Zusammenarbeit mit den Interessengruppen der Normung

In 2017 setzte die SBS die Zusammenarbeit mit allen relevanten Interessengruppen in Europa fort.

Sie hat ihre Aktivitäten im Rahmen der Gemeinsamen Initiative für die Normung weitergeführt, was der SBS die einzigartige Gelegenheit gab, die Zukunft der Normung mitzugestalten und um zu gewährleisten, dass die Stimme der KMU Gehör findet.

Anfang des Jahres arbeitete die SBS auch mit dem Europäischen Parlament zusammen und nahm an der öffentlichen Anhörung über europäische Normen für das 21. Jahrhundert teil, die von der Abgeordneten Marlene Mizzi und ihrem Bericht über die Normung eingeleitet wurde.

Am 3. Juli fand eine Informationsveranstaltung für Beamte der Europäischen Kommission statt, um ihnen zu helfen, ein besseres Verständnis für die spezifischen Probleme der KMU im Rahmen des Normungsprozesses zu entwickeln. Die Sitzung richtete sich hauptsächlich an Beamte, die sich für diesen Bereich interessieren oder sich täglich mit Normung und/oder KMU-bezogenen Fragen befassen.

Die EU-Verordnung 1025/2012 fordert die nationalen Normungsgremien (NSB) auf, bewährte Verfahren mit den NSO auszutauschen und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Beteiligung der KMU am Normungsprozess zu schärfen.

Zu diesem Zweck hat die SBS in 2017 bilaterale Treffen mit den NSB organisiert und vierzehn NSO aus elf Ländern getroffen, darunter (in chronologischer Reihenfolge) die NSB von Island, Schweden, Dänemark, Polen, Norwegen, Estland, Lettland, Litauen, Griechenland und Finnland.

Die SBS war auch Gastgeber ihres zweiten Partnerschaftsseminars in Sofia (Bulgarien). Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem lokalen IKT-Cluster organisiert und behandelte insbesondere IKT-bezogene Themen. AFNOR wurde gebeten, ihre bewährten angewandten Verfahren zu teilen, um KMU und ihre Vertreter zu erreichen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.



Blick in die Zukunft

Die SBS hatte sowohl in technischer, politischer und strategischer Hinsicht ein erfolgreiches Jahr.

Nicht nur die Anzahl der von den technischen Experten betreuten Sektoren hat zugenommen, sondern auch die Vielfalt dieser Sektoren, wobei die SBS jetzt auch neue Bereiche wie Ergonomie und Naturstein aufgenommen hat.

Aus politischer Sicht zeigt die Einladung der Abgeordneten Marlene Mizzi zur öffentlichen Anhörung zum Thema Normung deutlich das Ansehen von SBS in Brüssel als eine kompetente Anlaufstelle für alle KMU-bezogenen Fragen der Normung.

Strategisch bin ich zuversichtlich, dass die SBS durch unsere langfristige Politik ihr volles Potenzial ausschöpfen kann. Auch im kommenden Jahr freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Experten und auf eine Fortsetzung unserer erfolgreichen Entwicklung.

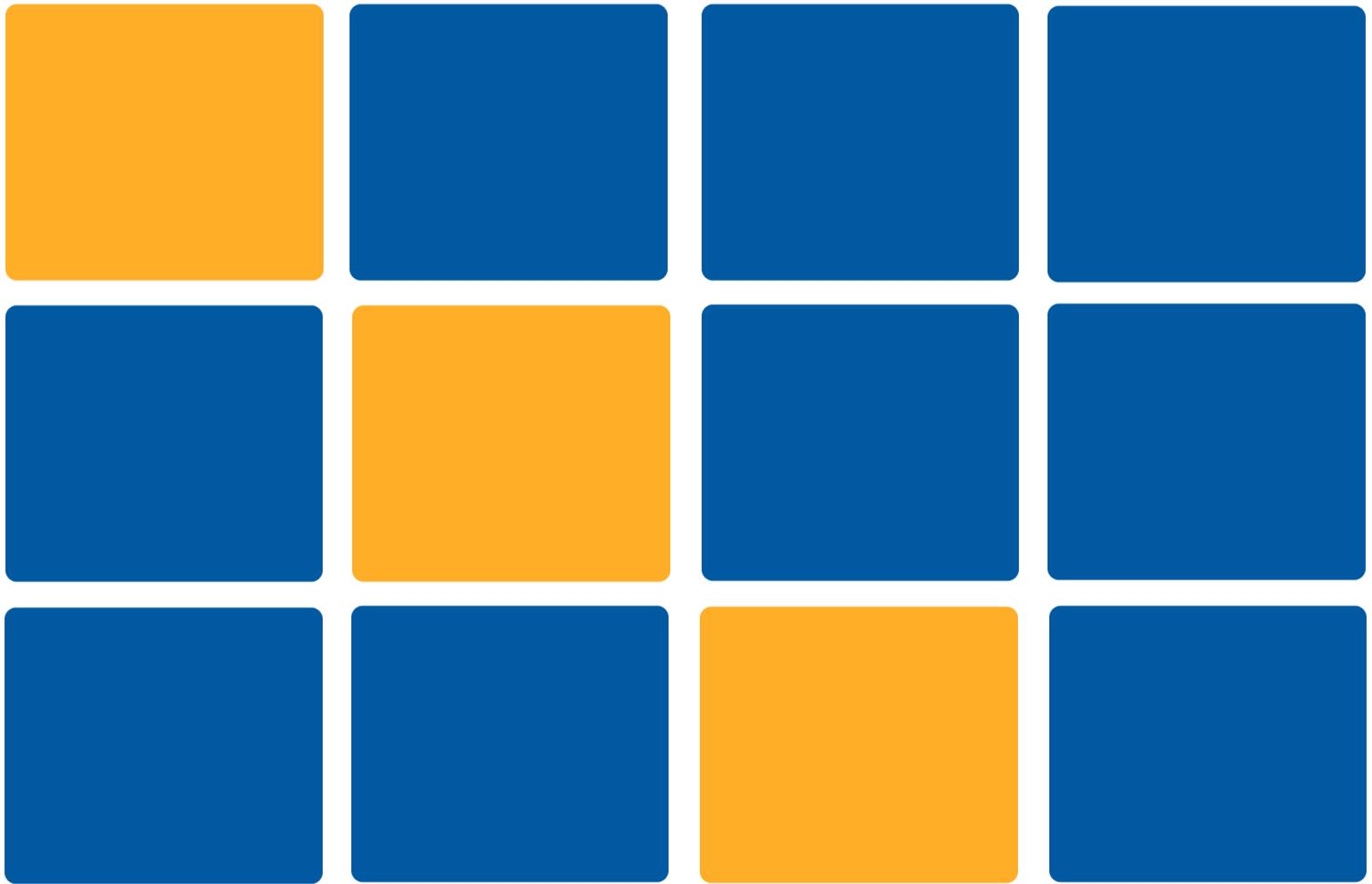


Weitere Informationen

www.sbs-sme.eu

Folgen Sie uns auf

 [SBS_SME](https://twitter.com/SBS_SME)



Small Business Standards
Rue Jacques de Lalaing 4
B-1040 Brussels
+32 (0)2 285 07 27
info@sbs-sme.eu

Small Business Standards wird von der Europäischen Kommission und den EFTA-Mitgliedstaaten kofinanziert.

